



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)
DER LANDRAT

Beschlussvorlage Schulverwaltungs- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2011-16/0309 Status: öffentlich Datum: 30.10.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
08.11.2012	Schulausschuss			
13.12.2012	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Anträge von Berufsbildenden Schulen
 2. Antrag der Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule Bremervörde auf Einrichtung der berufsqualifizierenden Berufsfachschule Pflegeassistenz

Sachverhalt:

Die Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule, Berufsbildende Schulen Bremervörde, möchte die berufsqualifizierende Berufsfachschule Pflegeassistenz mit der Aufnahmevoraussetzung eines Hauptschul- oder gleichwertigen Bildungsabschlusses einrichten. Weitere Informationen sind dem beigefügten Antrag der Schule zu entnehmen.

Der Antrag wird vom Landkreis als Schulträger unterstützt, weil mit diesem Beschulungsangebot auf die demografische Entwicklung, das zunehmende Angebot an Pflegeeinrichtungen und einer zu erwartenden Nachfrage nach Arbeitskräften im pflegerischen Bereich mit einer wohnortnahen Beschulung reagiert wird.

Der tatsächliche Bedarf wird mit den Ergebnissen der schulischen Befragungen im November und damit für die Kreisausschusssitzung im Dezember vorliegen. Es wird davon ausgegangen, dass der Bedarf für ein weiteres Beschulungsangebot in Bremervörde – und damit im Sinne der früheren Maßgaben der Schulentwicklungsplanung mit zwei Beschulungsmöglichkeiten an den Schulstandorten in Bremervörde und Rotenburg – gegeben sein dürfte. Insoweit besteht auch Einvernehmen zwischen allen drei Berufsbildenden Schulen. Auch kann die Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule diese Schulform mit den vorhandenen Ressourcen beschulen.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) beantragt die Einrichtung einer berufsqualifizierenden Berufsfachschule Pflegeassistenz ab dem Schuljahr 2013/14.

